

Lectionß • Plan  
für die  
Schule des Pädagogiums  
zu Züllichau  
im  
Sommerhalben Jahre 1811  
nebst  
der Rangordnung  
der Scholaren  
nach  
der Prüfung im Frühjahr.

---

---

Züllichau, gedruckt bey Zwart.



SI 1301

abr. 1443



1

---

# L e c t i o n s p l a n

für die

Gelehrte und Realschule

im Sommerhalbenjahre 1811.

---

Von 7 bis 8 Uhr.

## A. Gelehrte Schule.

1. Für die zwey obersten Classen,

Montags und Dienstags.

1. **A**lgemeine Encyclopädie. Herr Müller.

Mittwochs und Donnerstags.

2. Geschmackslehre. Herr M. Einert.

Freytags und Sonnabends.

3. Uebungen im deutschen Stil. Hr. M. Einert.

2. Für

## 2. Für die dritte Classe.

Montags, Dienstags, Mittwochs.

1. Christliche Glaubenslehre zugleich mit für die schon Confirmirten aus der Realschule. Hr. C. Severin.

## B. Realschule.

Montags, Dienstags, Mittwochs.

Religionsunterricht.

1. Religionsunterricht mit den Confirmanden. Hr. Pred. Nicolai.
2. Katechetischer Unterricht. Hr. M. Hecht.
3. Religiöse Verstandesübungen nach Anleitung des Brandenburgischen Kinderfreundes. Hr. Insp. Lobach.

Donnerstags, Frestags und Sonnabends.

1. Geometrie. Hr. Insp. Lobach.
2. Mathematische Anschauungslehre nach Pestalozzischen Grundsätzen. Herr N. Severin.
3. Naturgeschichte des Mineralreichs und Pflanzenreichs. Hr. Grangé.

Von 8 bis 9 Uhr.

## A. Gelehrte Schule.

Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags.

Griechische Sprache.

1. Erste Classe. Ueber Lucians auserlesene Dialogen nach der Ausgabe von Wolf. Hr. Prediger Nicolai,
2. Zweyte Classe. Ueber Jacobs griechisches Elementarbuch, dritten Cursus. Hr. Müller.
3. Dritte Classe. Anfangsgründe der griechischen Sprache nach Jacobs griechischem Elementarbuch, ersten und zweyten



zweyten Cursus und Buttmanns Sprachlehre. Hr. M. Einert.

Freytags und Sonnabends.

Hebräische Sprache.

1. Erste Classe. Ueber den Grundtext des Jesaias. Hr. Pr. Nicolai.
2. Zweyte Classe. Anfangsgründe der hebräischen Sprache nach Steinersdorfs Sprachlehre. Hr. M. Einert.

Mit den Schülern der Gelehrten Schule, die nicht Hebräisch lernen.

1. Uebungen im Zeichnen. Hr. Näder.
2. Gedike's französische Chrestomathie für die obern Classen, cursorisch. Hr. Grangé.

B Realschule.

Alle 6 Tage in der Woche.

Lateinische Sprache.

1. Vierte Classe. Ueber Gedike's Chrestomathie für die mittleren Classen, Schulzes Vorübungen und Bröders kleinere Sprachlehre. Hr. C. Severin.
2. Fünfte Classe. Bröders kleinere Sprachlehre und Schulze's Vorübungen. Hr. Vossart.
3. Sechste Classe. Bröders Elementarbuch und Sprachlehre. Hr. Collab. Berger.
4. Siebente Classe. Anfangsgründe der lateinischen Sprache nach Bröders kleiner Sprachlehre. Hr. Collab. Hauer.

Mit den Schülern die nicht Lateinisch lernen.

Montags und Dienstags.

1. Uebungen im Handzeichnen. Hr. Näder.

Mittwochs und Donnerstags.

2. Populaire Physik. Hr. Grangé

Freys



## Freytags und Sonnabends.

3. Uebungen im mathematischen Zeichnen. Hr. A. Severin.

Von 9 bis 10 Uhr.

## A. Gelehrte Schule.

Alle 6 Tage in der Woche.

Lateinische Sprache.

1. Erste Classe. Ueber Cicero's Orator 4 Tage und 2 Tage Stilübungen Herr Müller.
2. Zweyte Classe. Ueber Cicero's Epistolae ad diversos, 4 Tage und 2 Tage Stilübungen. Hr. Pred. Nicolai.
3. Dritte Classe. Ueber Gedike's Chrestomathie für die mittlern Classen, 2te Abtheilung, 4 Tage und Stilübungen 2 Tage. Hr. M. Einert.

## B. Realschule.

Montags und Dienstag.

Uebungen im Zeichnen.

1. Im Handzeichnen. Hr. C. Severin.
2. Im mathematischen Zeichnen. Hr. A. Severin.
3. Im Hand- und Kartenzeichnen. Hr. Mäder.
4. Im Handzeichnen nach Pestalozzischen Grundsätzen. Sem. Buchwald.

Mittwoch, Donnerstags, Freytags,  
und Sonnabends.

Französische Sprache.

1. Vierte Classe. Ueber Amusemens philologiques und Weidingers Grammatik. Hr. Grangé.
2. Fünfte Classe. Heckers Lesebuch und Weidingers Sprachlehre. Hr. A. Severin.
3. Sechste Classe. Müchters Lesebuch und Weidingers Sprachlehre. Hr. Berger.



4. Siebente Classe. Anfangsgründe der französischen Sprache. Hr. Collab. Hauer.

Von 10 bis 11 Uhr.

### A. Gelehrte Schule.

Montags, Dienstags, und Mittwochs.

Mathematik.

1. Erste Classe. Geometrie. Hr. Insp. Lobach.
2. Zweyte Classe. Arithmetik und Algebra. Hr. A. Severin.

Donnerstags, Freytags und Sonnabends.

Französische Sprache.

1. Erste Classe. Idlers Handbuch, prosaischer Theil, 1 Tag, Stil; und Sprechübungen 2 Tage. Hr. Grangé.
2. Zweyte Classe. Idlers Handbuch, prosaischer Theil, nebst Stil; und Sprechübungen. Hr. E. Severin.
3. Dritte Classe. Grammatische; und Schreibeübungen. Hr. A. Severin.

### B. Realschule.

Montags, Dienstags, Mittwochs.

Deutsche Sprache.

1. Vierte Stilelasse. Uebungen in Aufsätzen des gemeinen Lebens. Hr. Poffart.
2. Fünfte Classe. Grammatische und orthographische Uebungen. Hr. Nerger.
3. Sechste Classe. Uebungen in der Orthographie. Hr. Collab. Eifemann.
4. Siebente Classe. Lese; und Gedächtnißübungen. Hr. Collab. Hauer.

Donnerstags,



## Donnerstags, Freytags und Sonnabends.

Uebungen im Schönschreiben.

1. Erste Classe. Sem. Buchwald.
2. Zweyte Classe. Hr. Collab. Hauer.
3. Dritte Classe. Hr. Collab. Eifemann.
4. Vierte Classe. Hr. Mäder.

Von 11 bis 12 Uhr.

## Mittwochs und Sonnabends.

1. Lateinische Disputir- und Interpretirübungen mit den Schülern der ersten lat. Classe. Hr. Müller.
2. Zeichnenstunden mit denen, welche Hebräisch lernen und den Schülern der dritten lat. Classe. Hr. Mäder.

Alle 6 Tage in der Woche.

3. Unterricht in der Vocalmusik in verschiedenen Abtheilungen. Hr. Musikdirector M. Hecht.

## N a c h m i t t a g s.

### Gelehrte- und Realschule.

Von 2 bis 3 Uhr.

### Montags, Dienstags, Donnerstags und Freytags.

Geschichte und Geographie.

1. Allgemeine Welt- und Völkergeschichte. Hr. Müller.
2. Europäische Staatengeschichte. Hr. C. Severin.
3. Kurze Uebersicht der allgemeinen Weltgeschichte. Hr. M. Einert.
4. Geographie der Europäischen Staaten. Hr. Grangé.
5. Geographische Uebersicht des Erdbodens. Hr. Insp. Lobach.



6. Allgemeine geographische Vorkenntnisse. Hr. Collab. Merger.

Von 3 bis 4 Uhr.

A. Gelehrte Schule.

Lateinische Sprache.

Montags, und Dienstags.

1. Mit der ersten und zweyten Classe. Horazens Oden. Hr. Prediger Nicolai.
2. Mit der dritten Classe. Wädri Fabeln nebst Anleitung zur Metrik. Hr. Müller.

Donnerstags, und Freytags.

1. Mit der ersten und zweyten Classe. Terenziens Lustspiele, cursorisch. Hr. M. Einert.
2. Mit der dritten Classe. Julius Cäsar, cursorisch. Hr. C. Severin.

B Realschule.

Montags, Dienstags, Donnerstags und Freytags.

Uebungen im Rechnen.

1. Erste Classe. Vermischte Proportionsrechnung mit und ohne Brüche, besonders nach der Kettenregel. Hr. Wäder.
2. Zweyte Classe. Proportionsrechnungen in ganzen Zahlen und die 4 Spezies in Brüchen. Hr. A. Severin.
3. Dritte Classe. Proportionsrechnungen in ganzen Zahlen nebst Dezimalbrüchen. Hr. Collab. Eysenmann.
4. Vierte

4. Vierte Classe. Die 4 Species in ganzen Zahlen. Hr. Schwarzenberg.

## N a c h m i t t a g s.

Mittwochs, und Sonnabends.

Gemeinschaftliche Uebungen in der Instrumental- und Vokalmusik, unter Anleitung des Hr. Musikdirectors M. Hecht und Hr. Stadtmusikus Hambuch.

Im Englischen und Italienischen ertheilt Privatunterricht Hr. Müller.

In der Fechtkunst. Hr. C. Severin.

In der Tanzkunst. Hr. Baptiste.

Wer reiten lernen will, findet dazu hier gute Gelegenheit.

---

I., — 13.

II., — 16.

III., — 11.

IV., — 26.

V., — 24.

VI., — 26.

VII., — 25.

---

Jay 151.



# R a n g o r d n u n g

der sämmtlichen Schüler des Züllichauischen Pädagogiums nach ihrem sittlichen Werthe und ihren schon erlangten Kenntnissen, zufolge der Osterprüfung im Jahre 1811.

## Erste Ordnung.

1.	E. W. G. Marquardt, a. d. Magdeburgischen	19 Jahr.
2.	E. G. Starke, a. Driesen	19
3.	E. F. W. Henke, a. Treuenbriezen	19
4.	F. D. B. E. v. Löschbrand, a. d. Mittel Mark	19
5.	J. G. Globel, a. d. Züllichauischen	20
6.	F. W. P. Dittmarsch, a. Cüstwin	17
7.	E. F. Neumann, a. Schlessien	18
8.	H. J. v. Pannwitz, a. d. Niederlausitz	18
9.	J. G. Nau, a. Schlessien	20
10.	E. J. L. v. d. Osten, a. d. Neumark	19
11.	E. Ch. F. v. d. Osten, a. d. Neumark	17
12.	E. F. N. v. Köhler aus Glogau.	17
13.	H. W. F. Wegner, a. d. Neumark	17

## Zweite Ordnung,

1.	H. W. Sachtleben, a. Züllichau	20 Jahr.
2.	G. E. Hiese, a. Berlin	14
3.	E. F. L.	

3.	E. L. E. Pfennigkauser, a. d. Neumark	16 Jahr.
4.	E. J. v. Sommerfeld, a. Schlesien	16 s
5.	J. Buchwald, a. Züllichau	18 s
6.	E. F. W. Kunick, a. Schlesien	17 s
7.	J. C. W. Kuhne, a. d. Züllichauischen	15 s
8.	K. W. F. Schmidt, a. Schlesien	15 s
9.	E. H. K. Materne a. Liegnitz	15 s
10.	M. H. K. v. Schönig, a. d. Neumark	16 s
11.	F. A. L. Müller, a. Züllichau	16 s
12.	G. W. Reimann, a. Beuthen	18 s
13.	A. W. Schröder, a. Züllichau	18 s
14.	J. A. Scheden, a. Schönlanke	17 s
15.	E. F. S. Trowisch, a. Cüstrin	14 s
16.	Ch. A. Bähr, a. d. Niederlausitz	16 s

### Dritte Ordnung.

1.	G. J. Freyh. v. Schleinitz, a. Berlin	14 Jahr.
2.	E. F. Mehler, a. Lagow	15 s
3.	E. M. F. Müller, a. Züllichau	14 s
4.	E. H. L. Freyh. v. Schleinitz, a. Marienwerder	13 s
5.	K. A. F. Schulze, a. d. Neumark	15 s
6.	E. F. A. Lachmann, a. Sagan	16 s
7.	E. E. J. Seliger, a. Züllichau	16 s
8.	J. F. A. Ise, a. Schlesien	14 s
9.	A. H. F. Pfennigkauser, a. d. Neumark	14 s
10.	E. F. L. Schulz, a. Zielenzig	14 s
11.	G. J. A. Schmidtthals, a. d. Neumark	14 s

Vierte



## V i e r t e    O r d n u n g

1.	J. C. D. P. Lobach, a. d. Neumark	12 Jahr.
2.	A. W. Desterreich, a. Zielenzig	15 "
3.	J. F. Hartmann, a. Greifenhagen	16 "
4.	C. F. L. Bindemann, a. d. Mittelmark	16 "
5.	F. D. Bernhardt, a. d. Züllichauischen	14 "
6.	F. W. Wilrich, a. d. Neumark	16 "
7.	A. Kargau, a. d. Warschauischen	12 "
8.	J. A. Hoffmann, a. d. Warschauischen	13 "
9.	A. W. Pessart, a. Züllichau	15 "
10.	E. W. E. Hensing, a. d. Neumark	14 "
11.	F. A. Urbasch, a. d. Neumark	15 "
12.	C. J. A. Otto, a. Züllichau	15 "
13.	F. W. L. Münch, a. d. Neumark	15 "
14.	H. L. Neumann, a. Wartenberg	15 "
15.	C. L. F. v. Osten, a. Ostpreußen.	16 "
16.	J. C. F. W. Feidler, a. Sonnenburg	15 "
17.	E. A. Fiedler, a. Neusalz	12 "
18.	E. A. Nöse, a. Zielenzig	16 "
19.	E. A. Pechstein, a. Spandau	14 "
20.	H. W. Päch, a. d. Züllichauischen	15 "
21.	E. W. Vetter, a. Züllichau	14 "
22.	E. A. Biesel, a. d. Uckermark	15 "
23.	A. E. Neumann, a. Wartenberg	15 "
24.	W. Sobieránski, a. d. Warschauischen	17 "
25.	L. Sobieránski a. d. Warschauischen	16 "
26.	L. F. W. Schmidthalz, a. d. Neumark	14 "
27.	J. A. Ch. Eckart, a. Schlessen	16 "
28.	E. Ch. L. Franke, a. d. Neumark	14 "
29.	C. F. A. Hermann, a. d. Warschauischen	14 "
30.	J. C. Todt, a. Züllichau	13 "
31.	F. W. Scheibler, a. Gollbin	14 "
32.	A. Karles, a. d. Neumark	13 "



33.	G. Ch. W. Weischeke, a. Sonnenburg	16	Jahr.
	* * *		
34.	W. F. H. Seliger, a. Landsberg a/w.	13	§
35.	E. G. Rättig, a. Züllichau	15	§
36.	J. F. Schmidt, a. Schlesien	14	§

### Fünfte Ordnung.

1.	E. G. L. Kunick, a. Schlesien	13	§
2.	J. Lehmann, a. Züllichau	16	§
3.	E. L. Ch. Eckart, a. Schlesien	15	§
4.	E. J. Neumann, a. Wartenberg	13	§
5.	R. A. F. v. Schlichting, a. d. Schwiebusischen	16	§
6.	E. B. Erdmann, a. Schlesien	14	§
7.	E. G. A. Schulz, a. Berlin	15	§
8.	J. G. W. Ahlemann, a. Berlin	15	§
9.	E. J. F. Hermes, a. d. Neumark	14	§
10.	A. H. Biesolt, a. Schlesien	14	§
11.	P. P. Meißner, a. Zirke	15	§
12.	H. E. A. Schönborn, a. Schlesien	14	§
13.	E. E. Bremer, a. Züllichau	15	§
14.	G. Ch. J. Kunick, a. Schlesien	15	§
15.	C. F. Mezner, a. Züllichau	15	§
16.	C. F. Röhler, a. d. Züllichauischen	15	§
17.	J. G. A. Seebald, a. Posen	14	§
18.	E. F. Weisler, a. d. Lausitz	14	§
19.	E. F. A. Buchwald, a. Züllichau	12	§
20.	E. H. A. Hammler, a. Züllichau	15	§
21.	F. Ch. W. Jancke, a. d. Sternebergischen	15	§
22.	J. E. Ph. Kler, a. Arnswalde	16	§

\* \* \*



X 23.	Ch. A. Eschirner, a. Schlesien	2	14	Jahr.
X 24.	W. F. S. Wegener, a. Züllichau	2	13	2

### Sechste Ordnung.

X 1.	E. W. Schwarzschild, a. Züllichau	2	15	2
X 2.	E. Fabricius, a. d. Züllichauischen	2	14	2
X 3.	F. G. A. Ritthausen, a. d. Züllichauischen	2	13	2
X 4.	F. W. A. Thonke, a. Grünberg,	2	14	2
X 5.	B. G. Kliche, a. d. Neumark	2	16	2
X 6.	J. E. Schmidthals, a. d. Neumark	2	11	2
X 7.	A. B. Todt, a. Züllichau	2	12	2
X 8.	Ch. L. Jahn, a. Zielenzig	2	14	2
X 9.	C. G. A. Mühlmann, a. Züllichau	2	11	2
X 10.	A. D. Schmidt, a. Drossen	2	12	2
X 11.	C. G. Steinbart, a. Rothenburg	2	15	2
X 12.	G. C. Lingmann, a. Züllichau	2	17	2
X 13.	C. H. M. Lämke, a. d. Neumark	2	11	2
X 14.	E. F. v. Kall, a. Ostpreußen	2	12	2
X 15.	C. W. H. Th. Feige, a. Potsdam	2	12	2
X 16.	E. F. Thonke, a. Grünberg	2	13	2
X 17.	F. Bethge, a. Berlin	2	10	2
X 18.	C. H. Lämke a. d. Neumark	2	13	2
X 19.	E. Nikol, a. Frankfurt a. d. O.	2	10	2
X 20.	W. H. Hoffmann, a. d. Neumark	2	12	2
X 21.	J. F. Zippel, a. Züllichau	2	12	2
X 22.	E. F. Schulz, a. Züllichau	2	10	2

\* \* \*



X 23.	W. H. Rothe, a. Karge	12	Jahr.
X 24.	Borkheim Salomo, Frankff. a. d. D.	10	„
X 25.	G. B. Viertel, a. d. Warschauischen	15	„
X 26.	K. H. K. Kratos, a. Züllichau	11	„

### Siebente Ordnung.

X 1.	C. F. A. Geyse, a. d. Neumark	13	„
X 2.	C. B. E. Schuster, a. d. Neumark	13	i
X 3.	A. Nicol, a. Frankfurt a. d. D.	12	„
X 4.	G. Witte, a. d. Neumark	14	„
X 5.	C. F. Schellhase, a. d. Neumark	15	„
X 6.	A. G. N. Fabricius, a. d. Züllichauischen	13	„
X 7.	C. A. Vollmer, a. Züllichau	12	„
X 8.	A. Mehling, a. d. Warschauischen	13	„
X 9.	Izig Samuelssohn, a. d. Warschauischen	15	„
X 10.	W. L. Mehler, a. d. Neumark	13	„
X 11.	J. C. Richter, a. Westpreußen	12	„
X 12.	C. Kölbl, a. d. Neumark	12	„
X 13.	F. W. Balke, a. Züllichau	15	„
X 14.	J. C. Rauffendorf, a. Frankfurth a. d. D.	10	„
X 15.	C. Fischer, a. Warschau	8	„
X 16.	C. Ch. Schneider, a. Berlin	12	„
X 17.	J. F. Bierwagen, a. Züllichau	10	„

\* \* \*

X 18.	W. L. E. v Schlichting, a. d. Schwieb.	11	Jahr.
X 19.	A. Fr. S. N. Junk, a. Frankff. a. d. D.	9	„
X 20.	C. G. Reiner, a. Züllichau	12	„
X 21.	W. A. Vollmar, a. d. Neumark	15	„
X 22.	K. A. Neimann, a. d. Neumark	13	„
X 23.	A. G. Neimann, — —	13	„
X 24.	K. G. Waternam, a. d. Neumark	14	„
X 25.	C. J. W. Wenzelow, a. Frankfurth a. d. D.	7	„



---

# L e c t i o n s - P l a n .

für die

Deutsche Schule.

von Ostern bis Michaelis. 1811.

---

## V o r m i t t a g s .

Von 7 bis 8 Uhr.

Montags bis Donnerstags.

1. Religionsunterricht. Hr. Collab. Eifemann.

Freytags und Sonnabends.

2. Naturgeschichte und populaire Physik. Hr. Collab. Eifemann.

Von 8 bis 9 Uhr.

Montags und Dienstags.

1. Unterricht im Rechnen. Hr. Schwarzenberg.

Mittwochs und Donnerstags.

2. Unterricht in der deutschen Sprache.

Freytags und Sonnabends.

3. Zahlenlehre. Hr. Mäder.



Von 9 bis 10 Uhr.

Sechs Tage in der Woche Schreibübungen, und mit den bessern 3 Stunden Übungen im Zeichnen. Hr. Schwarzenberg.

## Nachmittags.

Von 1 bis 2 Uhr.

Montags und Dienstags.

Orthographischer Unterricht. Sem. Buchwald.

Donnerstags und Freytags.

Geographischer Unterricht. Sem. Buchwald.

Alle 4 Tage.

Unterricht im Lesen, mit der zweyten Classe. Sem. Bähr.

Von 2 bis 3 Uhr.

Montags und Dienstags.

Beckers Noth- und Hülfsbüchlein. Hr. Collab. Eifemann.

Donnerstags und Freytags.

Langens biblische Geschichten und der Brandenburger Kinderfreund. Hr. Collab. Eifemann.